

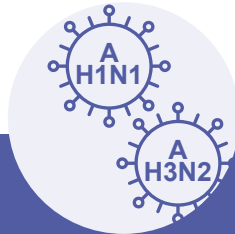


Influenza – die saisonale Grippe

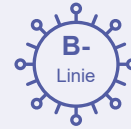


Die Grippeviren^{1,2}

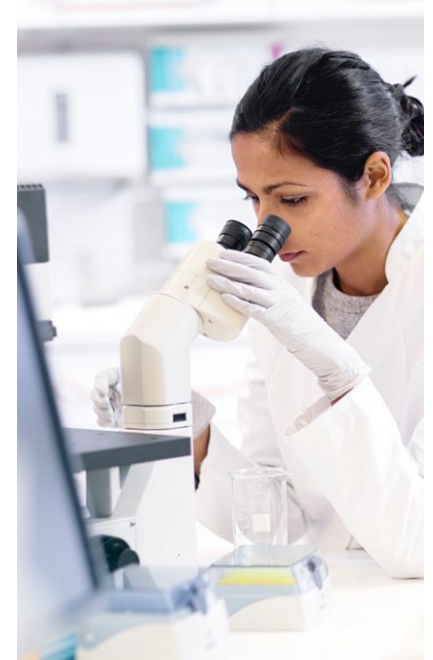
- Es gibt die Grippeviren A, B, C und D
- Für die Verbreitung der Grippe in der Bevölkerung sind jedoch **nur die Grippeviren A und B relevant**



Die **Grippe-A-Viren** werden in Subtypen eingeteilt. Diese werden klassifiziert nach den Protein-Typen Hämagglutinin (HA) und Neuraminidase (NA).



Die **Grippe-B-Viren** werden in zwei unterschiedliche Linien aufgeteilt: B/Yamagata und B/Victoria.



1. Wutzler P et al. CME Influenza & Impfprävention. Sanofi Pasteur. 10/2018.

2. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Types of Influenza Viruses. <https://www.cdc.gov/flu/about/viruses/types.htm> (Letzter Abruf: 08.09.2021).

Jeder kann sich mit Grippe anstecken ...

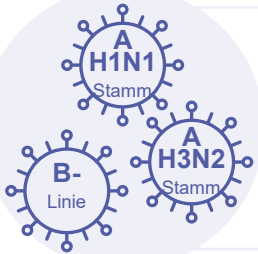
... und an andere in seinem Umfeld weitergeben



Jeder ist gefährdet,
da sich Grippe leicht
durch Husten,
Niesen oder
Sprechen ausbreitet¹



Jedes Jahr werden
weltweit
3 bis 5 Millionen Fälle
von schwerer Grippe
gemeldet²



Welche Grippeviren
in der kommenden
Saison zirkulieren,
ist **kaum**
vorhersehbar³



Infektionen durch das
Coronavirus oder Grippeviren
können teilweise ähnliche
Symptome zeigen, was die
Wichtigkeit der Testung
unterstreicht⁴



1. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Similarities and Differences between Flu and COVID-19. <https://www.cdc.gov/flu/symptoms/flu-vs-covid19.htm> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 2. World Health Organization (WHO). Influenza (Seasonal). [https://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/influenza-\(seasonal\)](https://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/influenza-(seasonal)) (Letzter Abruf: 08.09.2021). 3. Dos Santos G et al. Hum Vaccin Immunother. 2016 12(3), 699–708. 4. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Frequently Asked Influenza (Flu) Questions: 2020-2021 Season. https://www.cdc.gov/flu/season/faq-flu-season-2020-2021.htm?deliveryName=USDCDC_7_3-DM30522#anchor_1591372261934 (Letzter Abruf: 08.09.2021).

Menschen mit chronischen Erkrankungen haben ein erhöhtes Erkrankungsrisiko



Menschen mit **Diabetes** haben eine 2- bis 3-mal höhere Wahrscheinlichkeit, infolge einer Grippe ins Krankenhaus eingewiesen zu werden^{1,2}



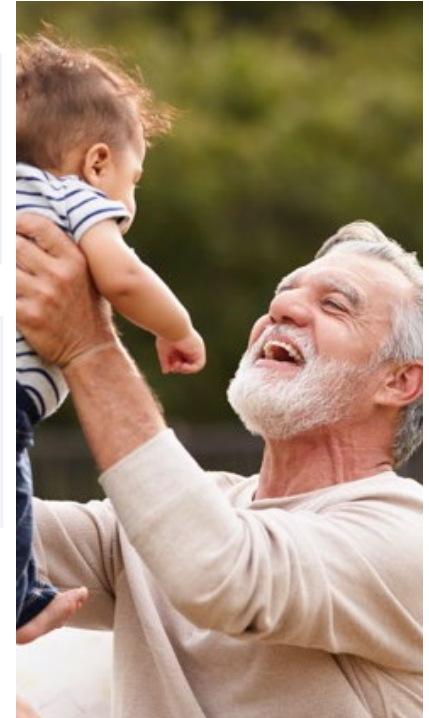
Einer von fünf **COPD**-Patienten mit Grippe braucht möglicherweise eine Intensivbehandlung³



Menschen mit **Herz-Kreislauf-Erkrankungen** haben ein 10-fach höheres Risiko, an Grippekomplikationen zu sterben⁴



Etwa ein Viertel der Erwachsenen in den USA, die in den letzten Jahren wegen einer Grippe stationär aufgenommen wurden, litten an **Asthma**⁵



Chronische Erkrankungen erhöhen das Risiko einer Krankenhauseinweisung aufgrund einer Grippe um das 3-Fache.⁶

COPD: chronisch obstruktive Lungenerkrankung

1. Allard R et al. Diabetes Care. 2010;33(7):1491–1493. 2. Walker TA et al. J Infect Dis. 2020;221(2):183–190. 3. Mulpuru S et al. Chest. 2019;155(1):69–78. 4. Public Health England (PHE). Influenza: The Green Book, chapter 19. Published September 2013, last updated April 2019. <https://www.gov.uk/government/publications/influenza-the-green-book-chapter-19> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 5. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). FluView: Influenza Hospitalization Surveillance Network – Laboratory-Confirmed Influenza Hospitalizations. <https://gis.cdc.gov/grasp/fluview/FluHospChars.html> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 6. Mertz D et al. BMJ. 2013;347:f5061.

Ältere Menschen haben ein höheres Risiko an Grippe zu erkranken



Symptome^{1,2}

- Kein Fieber oder nur leichte Temperaturerhöhung
- Häufig kein plötzlicher Krankheitsbeginn



Grippebedingte Krankenhausaufenthalte 2019:³

- 40 % der erkrankten 60- bis 69-Jährigen
- 69 % der erkrankten Senioren > 69 Jahre



Grippebedingte Todesfälle 2019:³

72 % der Verstorbenen waren älter als 69 Jahre



Nach einer Grippeerkrankung:

Ungefähr 2 von 10 Senioren benötigen eine umfangreiche Nachsorge⁴ und 1 von 10 Patienten verliert seine Unabhängigkeit^{5,6}

Ältere Menschen sind aufgrund altersbedingter Faktoren, die ihre Anfälligkeit für Infektionen und Komplikationen erhöhen, am stärksten durch die Grippe gefährdet.⁷⁻⁹



1. Norman DC. Clin Infect Dis. 2000;31(1):148-51. 2. Cox NJ et al. Lancet 1999;354(9186):1277-82. 3. Robert Koch-Institut. Infektionsepidemiologisches Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten für 2019. 4. Reed C et al. PLoS One. 2015;10(3):e0118369. 5. Andrew M et al. Impact of frailty on influenza vaccine effectiveness and clinical outcomes: Experience from the Canadian Immunization Research Network (CIRN) Serious Outcomes Surveillance (SOS) Network 2011/12 Season Canadian Immunization Conference, Ottawa, Ontario, Canada. https://academic.oup.com/ofid/article/3/suppl_1/710/2637095 (Letzter Abruf: 08.09.2021). 6. McElhaney JE et al. Immun Ageing. 2020;17:10. 7. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Flu & People 65 Years and Older. <https://www.cdc.gov/flu/about/disease/65over.htm> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 8. Gavazzi G und Krause KH. Lancet Infect Dis. 2002;2(11):659-66. 9. Pera A et al. Maturitas. 2015;82(1):50-55.

Schwere Komplikationen bei Menschen jeden Alters möglich

Lungenentzündung, Herzinfarkt und Schlaganfälle können eine Folge sein¹

Die Grippe erhöht:



das Risiko einer
Lungenentzündung um
das bis zu **100-Fache²**



das Risiko eines
Herzinfarkts um das bis zu
10-Fache³



das Risiko eines
Schlaganfalls um das bis zu
8-Fache³

Die Zusammenhänge zwischen Grippe und gesundheitlichen Komplikationen – einschließlich Lungenentzündung, Herzinfarkt und Schlaganfall – werden von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt.^{4,5}



1. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Flu Symptoms & Complications. https://www.cdc.gov/flu/symptoms/symptoms.htm?CDC_AA_refVal=https%3A%2F%2Fwww.cdc.gov%2Fflu%2Fconsumer%2Fsymptoms.htm (Letzter Abruf: 08.09.2021). 2. Shrestha S et al. Sci Rep. 2015;5:15324. 3. Warren-Gash C et al. Eur Respir J. 2018;51(3):1701794. 4. World Health Organization (WHO). Weekly epidemiological record. Vaccines against influenza WHO position paper. 2012;87(47):461–476. 5. World Health Organization (WHO). Global influenza strategy 2019–2030. <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/311184/9789241515320-eng.pdf?sequence=1&isAllowed=yhttps://apps.who.int/iris/handle/10665/311184> (Letzter Abruf: 08.09.2021).

Hauptursache für Krankenhausaufenthalte und Todesfälle



Jeden Tag werden mehr als **25.000 Menschen** weltweit aufgrund von Grippe ins Krankenhaus eingewiesen.*¹



Die Grippe trägt zu **5 der 10 häufigsten Todesursachen weltweit** bei, darunter auch zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der häufigsten Todesursache weltweit.²⁻⁴



Die Grippevirusinfektion ist nur die **Spitze des Eisbergs**, da Krankenhausaufenthalte und Todesfälle, die durch Komplikationen einer Grippevirusinfektion verursacht werden, oft nur lückenhaft dokumentiert und unterschätzt werden.⁵⁻⁹

* Diese Zahl ergibt sich aus der Aussage: „Wir schätzten, dass influenzaabedingte Infektionen der unteren Atemwege für 9.459.000 [...] Krankenhausaufenthalte aufgrund von Infektionen der unteren Atemwege verantwortlich waren“. Diese Zahl wurde durch 365 (d. h. die Anzahl der Tage pro Jahr) geteilt, um die tägliche Zahl in Höhe von 25.915 zu erhalten. 1. Troeger CE et al. Lancet Respir Med. 2018;2018(7):69–89. 2. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Flu & People with Heart Disease or History of Stroke. <https://www.cdc.gov/flu/highrisk/heartdisease.htm> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 3. National Foundation for Infectious Diseases (NFID). Influenza Complications. <https://www.nfid.org/wp-content/uploads/2019/08/influenza-complications.pdf> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 4. World Health Organization (WHO). The top 10 causes of death. <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/the-top-10-causes-of-death> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 5. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Frequently Asked Questions about Estimated Flu Burden. <https://www.cdc.gov/flu/about/burden/faq.htm> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 6. European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC). Factsheet about seasonal influenza. <https://www.ecdc.europa.eu/en/seasonal-influenza/facts/factsheet> (Letzter Abruf: 08.09.2021). 7. Iuliano AD et al. Lancet. 2018;391(10127):1285–1300. 8. Madjid M et al. Tex Heart Inst J. 2004;31(1):4–13. 9. Ortiz JR et al. Crit Care Med. 2014;42(11):2325–2332.

Überblick Grippesaison 2019/2020

Saisonale Erkrankungslast der Grippe in Deutschland 2019/20 (bis KW 20)



Dauer: Von KW 2 2020 bis KW 12 2020

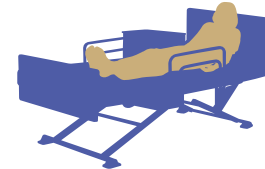


86 % der Grippefälle durch Grippe-A-Viren



- **Rund 187.000 labordiagnostisch bestätigte Grippefälle**

- **Rund 30.000 (16 %) Krankenhausaufenthalte**



- **518 Todesfälle**



- **86 % der Verstorbenen waren 60 Jahre oder älter, 51 % waren 80 Jahre oder älter**

Eine kürzere Grippewelle in der Saison 2019/20 scheint im Zusammenhang mit den bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie zu stehen.

Unterschiede zwischen COVID-19, Grippe & Erkältung¹⁻⁶

Der Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 ist unbedingt ärztlich abzuklären. Um COVID-19 ausschließen zu können, muss ein Antigen- und/oder PCR-Test durchgeführt werden.

Symptom	COVID-19	Influenza (Grippe)	Erkältung (grippaler Infekt)
Husten	+++ Meist trocken	+++ Meist stark und trocken, bis zu 2 Wochen andauernd	++
Fieber	+++	+++ Plötzlich einsetzend	+
Schnupfen	+++	++	+++
Beeinträchtigung des Geruchs-/Geschmackssinns	++ / +++	+	+
Kurzatmigkeit/Atemnot	++	-	-
Kopfschmerzen	++	+++	+
Müdigkeit/Abgeschlagenheit	++	+++	++
Gliederschmerzen	++	+++	+++
Halsschmerzen	++	++	+++
Niesen	-	+	+++
Durchfall (Diarrhö)	++	+	-
Übelkeit/Erbrechen	++	+	-
Bauchschmerzen	+ / ++	+	+
(Bindehautentzündung) Konjunktivitis	++	+	++
Hautausschlag	++	+	++

+++ = häufig; ++ = manchmal; + = selten; - = Nein

1. Centers for Disease Control and Prevention. <https://www.cdc.gov/flu/symptoms/coldflu.htm> (Letzter Abruf: 19.08.2021). 2. RKI. Epidemiologischer Steckbrief zu SARS-CoV-2 und COVID-19 (COVID-19). https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/InfAZ/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html (Letzter Abruf: 19.08.2021). 3. RKI. Ratgeber Influenza (Teil 1): Erkrankungen durch saisonale Influenzaviren. https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Influenza_saisonal.html#doc2382022bodyText17 (Letzter Abruf: 19.08.2021). 4. WHO. Online Q&A. How can I avoid getting the flu? <https://www.who.int/westernpacific/news/q-a-detail/how-can-i-avoid-getting-the-flu> (Letzter Abruf: 19.08.2021). 5. WHO. Q&A on coronaviruses (COVID-19). <https://www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-coronaviruses> (Letzter Abruf: 19.08.2021). 6. Ungaro RC et al. Clin Gastroenterol Hepatol. 2020;18(7):1409-11. 7. BZgA. Coronavirus. Krankheitsverlauf und Immunität. <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten/krankheitsverlauf-und-immunitaet.html#faq4360>, Stand: 11.08.2021 (Letzter Abruf: 19.08.2021).



AdobeStock/72817635



SANOFI PASTEUR

Die Grippeimpfung

Wichtige Informationen

Die Grippeimpfung als Präventionsmaßnahme

Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO)¹

Folgenden Personen wird die jährliche Grippeimpfung empfohlen:



Personen über 60 Jahre*



Personen in Berufen mit umfangreichem Publikumsverkehr



Schwangeren**

Patienten mit chronischen Erkrankungen, z. B.:

Atemwegserkrankungen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Diabetikern



Die Kosten der Grippeimpfung bei Risikopatienten werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

* mit einem Grippe-Hochdosis-Impfstoff

** ab 2. Trimenon, bei Indikation ab 1. Trimenon

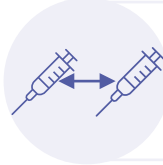
1. Robert Koch-Institut. Empfehlungen der Ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut 2021. Epid Bull 34/2021.

Gleichzeitige Gabe von Grippe- und COVID-19-Impfungen¹

Denn gerade in Pandemiezeiten ist der Gripeschutz besonders wichtig!



Neue STIKO-Empfehlung basierend auf umfangreichen Daten zur Sicherheit und Verträglichkeit der in Deutschland zugelassenen COVID-19-Impfstoffe



Zwischen COVID-19-Impfungen und anderen Totimpfstoffen muss ab sofort **kein Impfabstand** mehr eingehalten werden. Sie können simultan gegeben werden.



Impfreaktionen können bei gleichzeitiger Gabe häufiger auftreten. Umfangreiche Erfahrungen mit Nicht-COVID-19-Impfstoffen zeigen, dass Immunantwort und Nebenwirkungsprofil nach gleichzeitiger Verabreichung verschiedener Impfstoffe im Allgemeinen dem bei jeweils alleiniger Anwendung entsprechen.



Eine ausführliche Aufklärung der zu impfenden Person über die möglichen, vermehrten vorübergehenden lokalen und systemischen Impfreaktionen ist besonders wichtig.

1. Robert Koch-Institut. STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung: Personen mit Immundefizienz | Koadministration mit Totimpfstoffen. Epid Bull 39/2021.

Sich selbst und andere vor der Grippe schützen ...¹

... mit einer Grippeimpfung



Mit einer Grippeimpfung können die **Ausbreitung der Grippeviren reduziert** und damit die Menschen in Ihrem Umfeld geschützt werden



Der eigene Grippeimpfschutz trägt also gleichzeitig zum **Schutz der Gemeinschaft** bei



Höhere Impfraten können somit zu einem sogenannten **Herdenschutz** führen

1. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Herdenimmunität: Schutz für den Einzelnen und die Gemeinschaft. <https://www.impfen-info.de/wissenswertes/herdenimmunitaet/> (Letzter Abruf: 08.09.2021)

Die jährliche Grippewelle¹⁻³

Wissenswerte Fakten



Beginnt in Deutschland meist im Januar und dauert **drei bis vier Monate**



Findet im Winter statt, weil Viren stabiler (niedrige Temperatur & trockene Luft), Schleimhäute anfälliger für Infektionen und viele Menschen lange in geschlossenen Räumen sind



Beginnt häufig in den südwestlichen Ländern Europas (z. B. Spanien, Portugal) und setzt sich dann über Mitteleuropa bis nach Osteuropa fort

1. Robert Koch-Institut. Häufig gestellte Fragen zur Grippe. Stand 30.01.2019. http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Influenza/FAQ_Liste.html#FAQId2437344 (Letzter Abruf: 08.09.2021). 2. Scientific American. Why do we get the flu most often in the winter? <https://www.scientificamerican.com/article/why-do-we-get-the-flu-mos/> (Letzter Abruf: 05.08.2021). 3. Lowen AC et al. PLoS Pathog 2007;19(3):1470.

Optimaler Impfzeitpunkt: ab Oktober bis Mitte Dezember¹

Jede spätere Impfung in der Saison ist sinnvoll und wichtig



Optimaler Impfzeitpunkt:
vor Beginn der Grippesaison
im Oktober bis Mitte Dezember



- Die volle **Ausbildung eines Impfschutzes** benötigt etwa **10 bis 14 Tage**
- Bei verpasster Impfung vor Saisonbeginn: **zu Beginn oder im Verlauf der Grippewelle die Impfung nachholen**; eine Impfung ist **bis zum Ende der Influenzawelle sinnvoll!**
- Es ist nicht genau vorherzusagen, wie lang die Grippewelle andauern wird

1. Robert Koch-Institut. Gripeschutzimpfung. Stand 10.09.2021. https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html;jsessionid=463C2A8D1D0F85AAC7B3338D7CA8316A.internet062 (Letzter Abruf: 14.09.2021).

Weitere Präventionsmaßnahmen¹

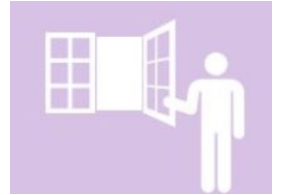
Regelmäßiges Händewaschen mit Seife

- Wenn Sie nach Hause kommen
- Vor dem Zubereiten von Speisen und dem Essen
- Nach dem Toilettengang, Husten, Niesen oder Naseputzen



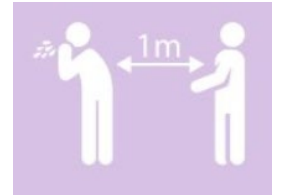
Regelmäßig lüften

- Lüften Sie geschlossene Räume mindestens 3- bis 4-mal am Tag für 10 Minuten



Hygienisch husten und niesen

- Husten und niesen Sie nicht in die Hand, sondern in die Armbeuge oder ein Taschentuch
- Halten Sie mindestens einen Meter Abstand zu anderen Personen



¹ Robert Koch-Institut. Häufig gestellte Fragen und Antworten zur Grippe. Stand 30.01.2019. http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Influenza/FAQ_Liste.html#FAQId2437344 (Letzter Abruf: 08.09.2021).

Strategien für Herbst/Winter 2021/2022¹

Maßnahmen des RKI für den Umgang mit COVID-19 und Grippe



Eine erfolgreiche Impfkampagne



Maßnahmen in Alten- und Pflegeheimen

- Personelle Ressourcen, Teststrategie, Schutzmaßnahmen, Boosterimpfungen



Zielgerichteter Einsatz von bevölkerungsbezogenen Maßnahmen

- Abstand, Hygiene, Alltagsmasken, Corona-Warnapp, Lüften
- Kontaktreduzierende Maßnahmen



Allgemeine Maßnahmen

- Raumluftqualität verbessern
- Reduktion von Mobilität zwischen Regionen/Ländern weltweit

Klassische Infektionsschutzmaßnahmen der Gesundheitsämter

- Nachverfolgung, Isolation, Quarantäne



Stärkung der ambulanten und stationären Versorgung

- Personelle Ressourcen, Schutzausrüstung, Monitoring



Maßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen

- Digitale Möglichkeiten, Monitoring, Teststrategie



Appell an Eigen- und Fremdverantwortung



¹ Robert Koch-Institut. Vorbereitung auf den Herbst/Winter 2021/2022. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Downloads/Vorbereitung-Herbst-Winter.pdf?__blob=publicationFile (Letzter Abruf: 08.09.2021).

Grippeimpfung bei Immuntherapie?^{1,2}

Die STIKO empfiehlt die jährliche Grippeimpfung



Was ist eine Immuntherapie?

Eine Immuntherapie moduliert das körpereigene Immunsystem und kann so eine chronische Krankheit bekämpfen. Allerdings wird auch die Antwort gegen Krankheitserreger wie z. B. die Grippe beeinflusst.



Patienten, die eine Immuntherapie erhalten, haben ein **erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe** einer Grippe.



Wer kann eine Immuntherapie erhalten?

Krebspatienten, Patienten mit bestimmten Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Organtransplantierte⁴, Patienten mit bestimmten Autoimmunerkrankungen, Patienten mit bestimmten chronisch-entzündlichen Erkrankungen



Die STIKO empfiehlt die jährliche Grippeimpfung für diese Patienten und auch ihren Kontaktpersonen.



Der **Grippeimpfschutz** sollte im Idealfall **vor einer Therapie** vollständig sein, kann aber bei stabiler Erkrankung auch unter Therapie erfolgen.



Unter Immuntherapie ist grundsätzlich der **Schutz vor allem vor impfpräventablen Erkrankungen** wichtig!

1. Robert Koch-Institut. Impfen bei Immundefizienz – Anwendungshinweise zu den von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Impfungen. (IV) Impfen bei Autoimmunerkrankungen, bei anderen chronisch entzündlichen Erkrankungen und unter immunmodulatorischer Therapie. Bundesgesundheitsbl 2019;62:494–515.

2. Robert Koch-Institut. Gripeschutzimpfung. Stand 24.09.2021. https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html?jsessionid=463C2A8D1D0F85AAC7B3338D7CA8316A.internet062 (Letzter Abruf: 06.10.2021).

3. Robert Koch-Institut. Impfen bei Immundefizienz – Anwendungshinweise zu den von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Impfungen. (III) Impfen bei hämatologischen und onkologischen Erkrankungen (antineoplastische Therapie, Stammzelltransplantation), Organtransplantation und Asplenie. Bundesgesundheitsbl 2020;63:588-644.

Häufig gestellte Fragen zur Grippeimpfung¹



Warum sollten sich insbesondere Risikogruppen gerade in der Corona-Pandemie gegen Grippe impfen lassen?

Die Gruppen, die ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben, sind bei Grippe und COVID-19 sehr ähnlich: insbesondere ältere Menschen ab 60 Jahren/hochaltrige Menschen und Menschen mit Grunderkrankungen. Diesem Personenkreis wird auch eine Grippeimpfung empfohlen. Gerade im Rahmen der COVID-19-Pandemie ist eine hohe Grippeimpfquote bei Risikogruppen essentiell, um in der Grippewelle schwere Grippeverläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern (u. a. bei Intensivbetten, Beatmungsplätzen) zu vermeiden.



Warum empfiehlt die STIKO einen Hochdosis-Impfstoff zur Impfung von Senioren ab der Saison 2021/2022?

Mit zunehmendem Alter nimmt die Leistungsfähigkeit des Immunsystems ab, sodass Infektionen häufiger schwer verlaufen. Die reduzierte Immunantwort älterer Menschen führt dazu, dass die Impfung weniger wirksam sein kann als bei jüngeren Erwachsenen. Grippe-Hochdosis-Impfstoffe haben im Vergleich zu Grippe-Standard-Impfstoffen eine bessere Wirksamkeit bei Senioren.

1. Robert Koch-Institut. Gripeschutzimpfung. Stand 07.09.2021. https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html;jsessionid=463C2A8D1D0F85AAC7B3338D7CA8316A.internet062 (Letzter Abruf: 08.09.2021).

Häufig gestellte Fragen zur Grippeimpfung¹



Wann sollte ich mich nicht impfen lassen?

- Wenn eine bekannte Allergie gegen Bestandteile des Impfstoffes vorliegt
- Wenn Sie Fieber (höher als 38,5 °C) oder einen anderen akuten Infekt haben – Impfzeitpunkt dann verschieben



Warum muss die Grippeimpfung jährlich wiederholt werden?

Grippeviren sind sehr wandlungsfähig. Deshalb werden die Grippeimpfstoffe an den aktuellen Virustypen angepasst. Jedes Jahr wird eine Vorhersage zu den zirkulierenden Viren erstellt, auf deren Basis die Grippeimpfstoffe produziert werden.

1. Robert Koch-Institut. Gripeschutzimpfung. Stand 07.09.2021. https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html;jsessionid=463C2A8D1D0F85AAC7B3338D7CA8316A.internet062 (Letzter Abruf: 08.09.2021).

